

AUSWERTUNG WORKSHOP GESTALTUNG

der zukünftigen Bildungs- und Gedenkstätte an der Max-Leven-Gasse

29. September 2023, Gläserne Werkstatt Solingen



AUSWERTUNG WORKSHOP GESTALTUNG

der zukünftigen Bildungs- und Gedenkstätte an der Max-Leven-Gasse

WAS IST GUT UND WIE KÖNNTE ES NOCH BESSER WERDEN?

- Sitzwürfel gut → aber sehr eng
- Glasfläche schön → aber nutzbar?
- Guter Anknüpfungspunkt „Demokratie“ [Anm.: als Leitfrage]
- Das weiße Feld bietet Potential (für mehr) [Anm.: bezieht sich auf bislang nicht verplante Wandfläche am Schluss der Ausstellung. Idee: „offen“ lassen.]
- Tür mit Fliesen
- Öffnung nach außen

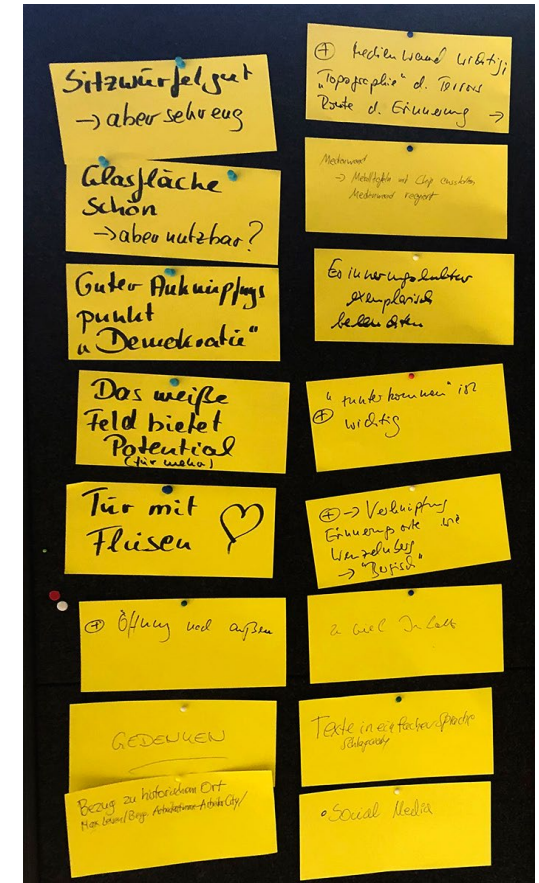


AUSWERTUNG WORKSHOP GESTALTUNG

der zukünftigen Bildungs- und Gedenkstätte an der Max-Leven-Gasse

WAS IST GUT UND WIE KÖNNTE ES NOCH BESSER WERDEN?

- Gedenken / Bezug zu historischem Ort: Max Leven, Bergische Arbeiterstimme, Arbeiter City [Anm.: Gedenkstättencharakter stärken, Erinnerungsstätte als „würdiger Ort“]
- Medienwand wichtig, „Topographie“ d. Terrors/Route d. Erinnerung
- Medienwand → Metalltafeln mit Chip ausstatten, Medienwand reagiert [Anm.: bezieht sich auf Alu-Dibond-Tafeln mit Biografien etc.]
- Erinnerungskultur exemplarisch beleuchten
- „runterkommen“ ist wichtig [Anm.: bezieht sich auf Sitzecke am Ende]

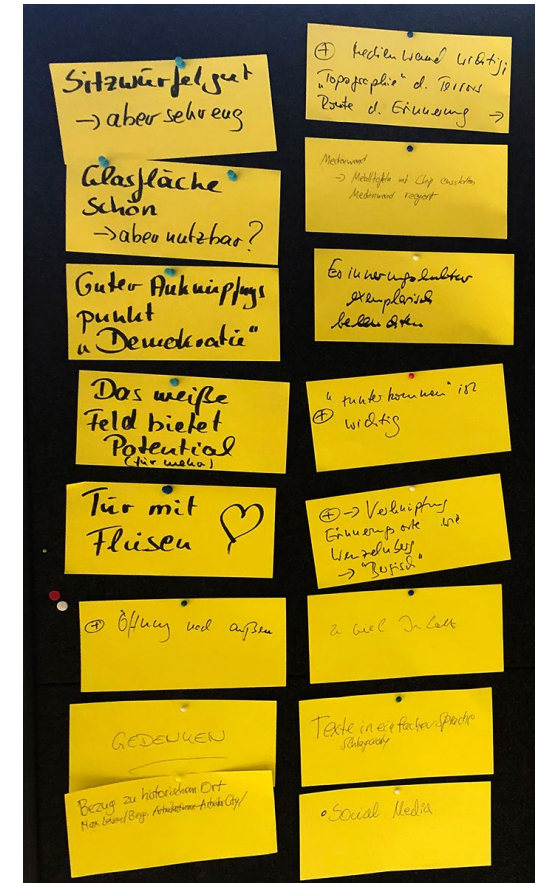


AUSWERTUNG WORKSHOP GESTALTUNG

der zukünftigen Bildungs- und Gedenkstätte an der Max-Leven-Gasse

WAS IST GUT UND WIE KÖNNTE ES NOCH BESSER WERDEN?

- Verknüpfung Erinnerungsorte wie Wenzelnberg → „Bergisch“
- Zu viel Inhalt [Anm.: „weniger ist mehr“]
- Texte in einfacher Sprache, Schlagworte [Anm.: Überschriften zur schnellen Orientierung]
- Social Media [Anm.: Verknüpfung mitdenken]

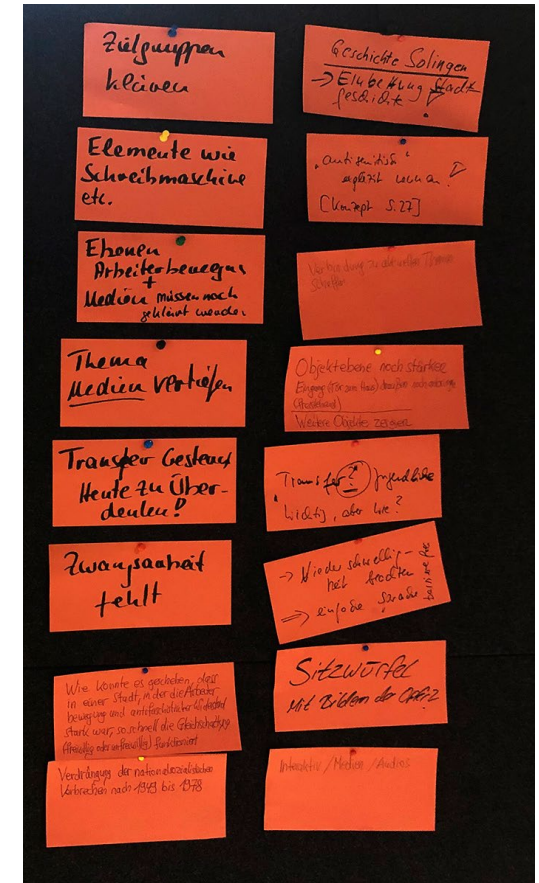


AUSWERTUNG WORKSHOP GESTALTUNG

der zukünftigen Bildungs- und Gedenkstätte an der Max-Leven-Gasse

WAS FEHLT? WAS SOLLTE BERÜCKSICHTIGT WERDEN?

- Zielgruppen klären
- Elemente wie Schreibmaschine etc. [Anm.: Schüler schreiben Texte, „Volksempfänger“ oder andere „Erinnerungsobjekte“]
- Ebenen Arbeiterbewegung + Medien müssen noch geklärt werden [Anm.: Gewichtung der Themen]
- Thema Medien vertiefen [Anm.: Anschlussstellen zu heute]
- Transfer Gestern/Heute zu überdenken [Anm.: keine vereinfachten Analogien, Brandanschlag ist Geschichte, was ist aktuell?]
- Zwangsarbeit fehlt [Anm.: In Vertiefungsebene vorgesehen]

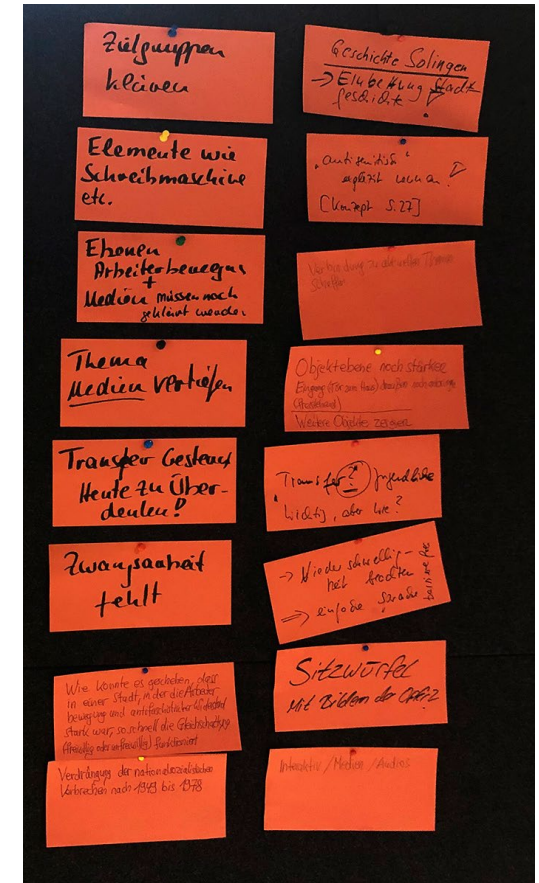


AUSWERTUNG WORKSHOP GESTALTUNG

der zukünftigen Bildungs- und Gedenkstätte an der Max-Leven-Gasse

WAS FEHLT? WAS SOLLTE BERÜCKSICHTIGT WERDEN?

- Wie konnte es geschehen, dass in einer Stadt, in der die Arbeiterbewegung und antifaschistischer Widerstand stark war, so schnell die Gleichschaltung (freiwillig oder unfreiwillig) funktioniert?
- Verdrängung der nationalsozialistischen Verbrechen nach 1949 bis 1978
- Geschichte Solingen → Einbettung Stadtgeschichte! [Anm.: auch allgemeine Stadtgeschichte]
- „antisemitisch“ explizit nennen! [Konzept S. 27]
- Verbindung zu aktuellen Themen schaffen [Anm.: politische Bildung]

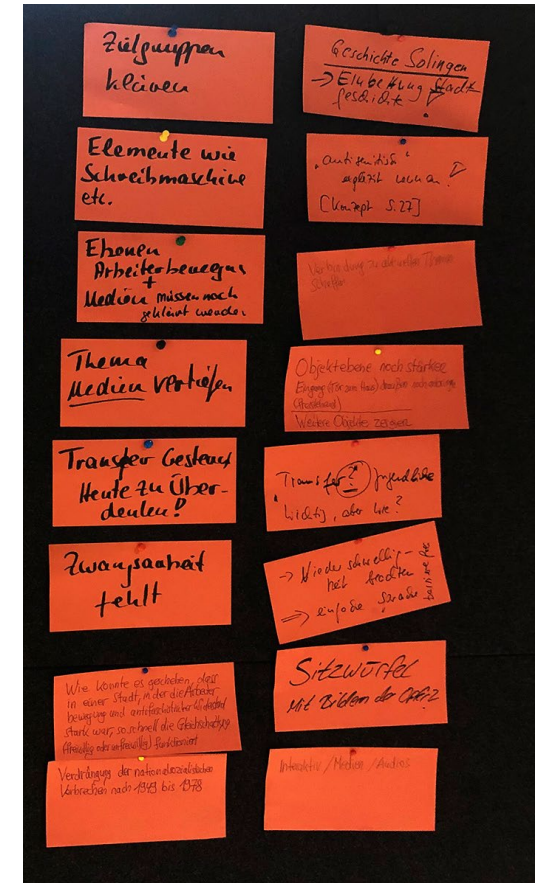


AUSWERTUNG WORKSHOP GESTALTUNG

der zukünftigen Bildungs- und Gedenkstätte an der Max-Leven-Gasse

WAS FEHLT? WAS SOLLTE BERÜCKSICHTIGT WERDEN?

- Objektebene noch stärken, Eingang (Tür zum Haus) draußen noch anbringen (freistehend), weitere Objekte zeigen [Anm.: Abdruck des Portals um Wohnungstür Max Leven ist eingelagert, Verwendungsmöglichkeiten bislang technisch und räumlich unklar]
- Transfer (?), Jugendliche → wichtig, aber wie?
- Niederschwelligkeit beachten, barrierefrei, einfache Sprache
- Sitzwürfel mit Bildern der Opfer? [Anm.: ggf. kein würdiges Gedenken]
- Interaktiv/Medien/Audios

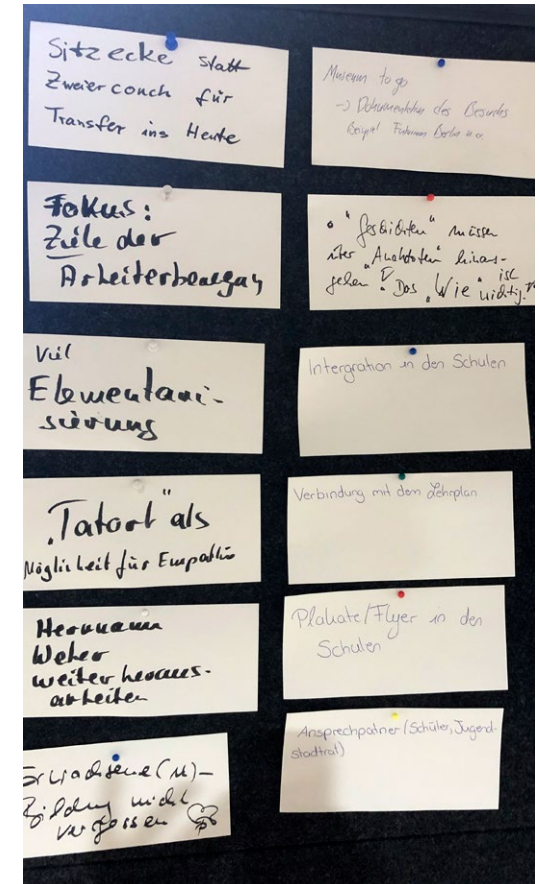


AUSWERTUNG WORKSHOP GESTALTUNG

der zukünftigen Bildungs- und Gedenkstätte an der Max-Leven-Gasse

EIGENE IDEEN UND ANREGUNGEN?

- Sitzecke statt Zweiercouch für Transfer ins Heute
- Fokus: Ziele der Arbeiterbewegung
- Viel Elementarisierung [Anm.: Klappen, Schubläden für weitere Entdeckungsebene, Betonung der Objektebene]
- „Tatort“ als Möglichkeit für Empathie [Anm.: Bezug Pogromnacht, Ermordung Max Leven]
- Hermann Weber weiter herausarbeiten
- Erwachsene(n)bildung nicht vergessen [Anm.: alle Generationen, lebenslanges Lernen]

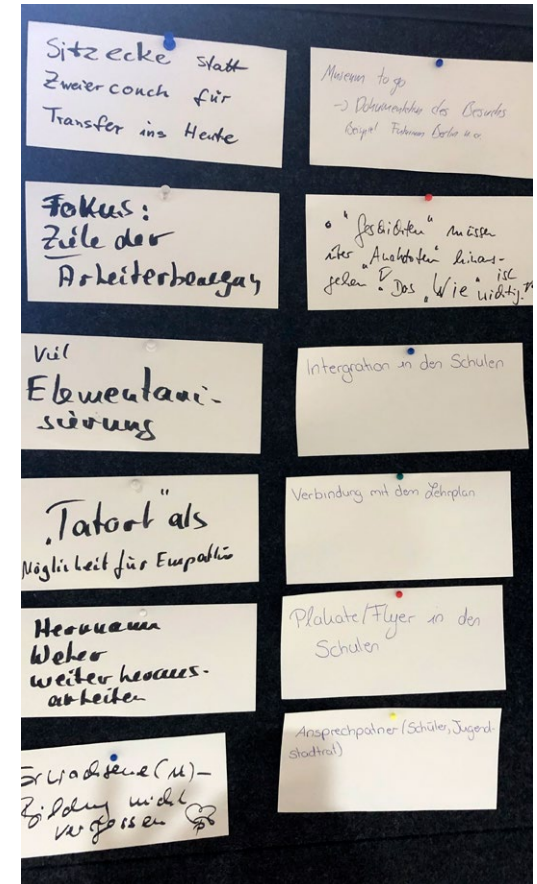


AUSWERTUNG WORKSHOP GESTALTUNG

der zukünftigen Bildungs- und Gedenkstätte an der Max-Leven-Gasse

EIGENE IDEEN UND ANREGUNGEN?

- Sitzecke statt Zweiercouch für Transfer ins Heute
- Fokus: Ziele der Arbeiterbewegung
- Viel Elementarisierung [Anm.: Klappen, Schublade für weitere Entdeckungsebene, Betonung der Objektebene]
- „Tatort“ als Möglichkeit für Empathie [Anm.: Bezug Pogromnacht, Ermordung Max Leven]
- Hermann Weber weiter herausarbeiten
- Erwachsene(n)bildung nicht vergessen [Anm.: alle Generationen, lebenslanges Lernen]



AUSWERTUNG WORKSHOP GESTALTUNG

der zukünftigen Bildungs- und Gedenkstätte an der Max-Leven-Gasse

WEITERE ANMERKUNGEN

- positives Beispiel: Medientisch im Zentrum für verfolgte Künste
- Erinnerungskultur stärken, Stammtischparolen entkräften, Lernen + Offenheit